

Befristete Unterkunft in Kirchdorf-Süd für Geflüchtete

Liebe Familien und Kinder, liebe Bewohnerinnen

und Bewohner, liebe Geschäftsleute und

Aktive in Wilhelmsburg!

Wir möchten sie zu einer Informationsveranstaltung über einen temporären Standort für Geflüchtete am Karl-Arnold-Ring 11 einladen.

- **18. Januar 2023 von 18:00-20:00Uhr**
- **AULA der Schule am Stübenhofer Weg**
- **Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg**

Informieren sie sich gerne. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir wollen ihre Fragen beantworten und ihnen die Möglichkeit geben, sich mit wichtigen Ansprechpersonen vor Ort zu vernetzen.

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Sozialraummanagement

Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg

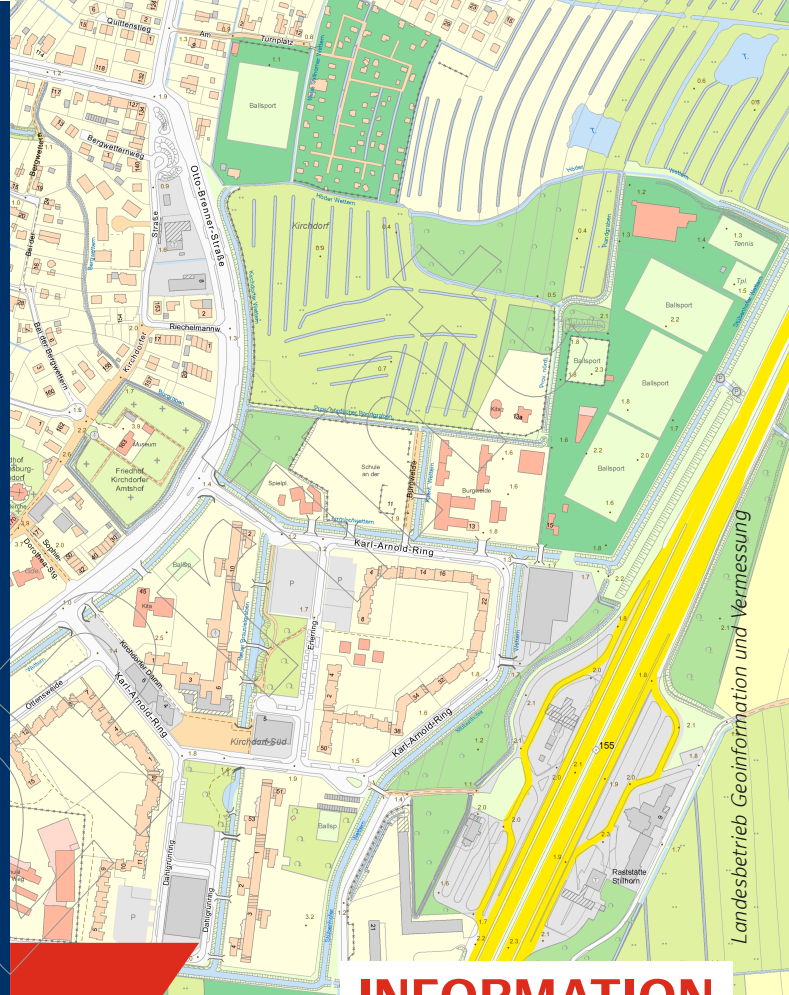
sozialraummanagement@hamburg-mitte.hamburg.de

V.i.S.d.P.: sorina.weiland@hamburg-mitte.hamburg.de


Hamburg | Bezirksamt
Mitte



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



INFORMATION

NOTUNTERKUNFT

**18. Januar 2023 von 18-20 Uhr in
der Aula Schule Stübenhofer Weg
Thema: Befristete Unterbringung
von Geflüchteten in
Kirchdorf-Süd**


Hamburg

Stadt - Land - Fluss



© Mediaserver Hamburg / ThisIsJulia Photography

Die Freie und Hansestadt Hamburg an der Elbe hat sieben Bezirke.

Der Bezirk Hamburg-Mitte verläuft quer durch die Hansestadt von der westlichen bis zur östlichen Landesgrenze und umfasst neben der Hamburger Innenstadt auch große Teile des Hamburger Hafens, Finkenwerder, die Elbinseln, den Hamburger Osten von Hammerbrook bis Billstedt und den 120 Kilometer entfernten, aus drei vor Cuxhaven in der Elbmündung gelegenen Inseln bestehenden Stadtteil Neuwerk. Insgesamt wohnen 300 277 Menschen in diesem Bezirk (Stand: 31.12.21 Statistikamt Nord).



© Mediaserver Hamburg / Lisa Knauer

Leben in der Gemeinschaft

Wir möchte sie darüber informieren, dass in Kirchdorf-Süd am Karl-Arnold-Ring 11 auf dem Gelände einer ehemaligen Schule, eine zeitlich befristete Notunterkunft für geflüchtete Menschen entstehen wird. Je nach Bedarf können dort bis 260 Menschen in Wohnwagen untergebracht werden.

Auf der Informationsveranstaltung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte stehen ihnen die Vertretungen des Bezirksamtes, der Stabstelle Flüchtlinge und übergreifende Aufgaben (SFA) und des Betreibers der Einrichtung als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Zu Beginn der Veranstaltung wird es Vorträge der fachlich Zuständigen geben, die ihnen die Planungen erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen und Anregungen in einer offenen Fragerunde einzubringen.

Welche Fragen haben sie zu der Unterbringung?

Notieren sie sich gerne hier schon Ihre Stichpunkte:



© Colourbox.de / Santhosh Kumar